

## Informationsblatt zum Erstellen von Haus- und Gebäudechroniken

Sie möchten im Stadtarchiv Speyer Nachforschungen zur Geschichte Ihres Hauses anstellen? Gerne sind wir Ihnen im Rahmen unserer Möglichkeiten bei Ihrer Suche behilflich. Für eine sorgfältige Planung und Vorbereitung Ihres Besuches bei uns möchten wir Ihnen einige wichtige Informationen zu denjenigen Beständen an die Hand geben, die Ihnen nützlich sein könnten.

Nachstehende Auflistung gibt einen knappen Überblick über die wichtigsten Bestände, die Ihnen im archivrechtlichen Sinne uneingeschränkt zur Verfügung stehen. Ein Teil ist mittlerweile sogar digitalisiert und online recherchierbar.

**Urkundenbestände (komplett digitalisiert, s. [www.stadtarchiv.speyer.de](http://www.stadtarchiv.speyer.de))**

### **Kontraktenprotokolle (Bestd. 1B 14)**

1398 – 1798 . Teils jahrweise gebunden, teils mehrere Jahrgänge zusammen. Alphabetische Register beider Parteien. Vertragsprotokolle über Haus- und Grundstücks(ver)käufe, Hypothekenaufnahmen usw.

### **Stadtvermessungen (Bestd. 1A 895)**

Sehr knapp gehaltene Stadtvermessungen von 1707 und 1714, teils nicht die gesamte damalige Bebauung umfassend. Enthält auch ältere Hausbesitzerlisten.

### **Beschreibung der vier Vorstädte, 1677 (Bestd. 1A 807)**

Enthält auch spätere Randvermerke von Anfang des 18. Jhs.

### **Testamente, Inventare und Vermögensteilungen, nur 18.Jh. (Bestd. 1A 795-800)**

Alphabetisch geordnet, getrennt nach Testamenten (ca. 1A 795-797) und Inventaren(1A 800). Bei diesem Teilbestand von 1A überschneiden sich Familien- und Gebäudeforschung. Ausführliches alphabetisches Verzeichnis (Typoskript) im Handapparat (Lesesaal), mit den wichtigsten biographischen Angaben der betr. Personen.

### **„Beckersche Stadtbeschreibung“ (Bestd. 1A 895/II)**

Ausführliche Stadtvermessung, durchgeführt 1772/73. Verfügt über ausführliches alphabetisches Register von Besitzer- und Straßennamen. Bei den Einzelanwesen z.T. auch Angaben für 1714 und / oder 1798 nachgetragen. Benutzt wird nicht das einbändige hschr. Original, sondern die kopierten Bände (Lesesaal).

### **Grundsteuer-Sektionsregister (Bestd. 4/7)**

Mehrbändiges Werk, angelegt um 1800 (Bd. G = bebauter Stadtbereich). Gibt Besitznachfolger an, Datenangaben dabei jedoch nur annäherungsweise.

### **Güterwechselbücher (Bestd. 4/8)**

Laufzeit ca. 1800 – 1835, arbeitet mit dem gleichen Ordnungssystem wie das Grundsteuer-Sektionsregister.

### **Bayerische Gebäudebrandversicherung (Bestd. 4/11)**

Begonnen 1818/19. Führt wie der Umschreibkataster die zu einem Anwesen gehörigen Haupt- und Nebengebäude auf, auch meist mindestens einen Besitznachfolger. Die Quelle besteht aus einem alphabetischen Verzeichnis sowie ca. 900 Einzelblättern, folgt System der farbigen Viertelnummern.

### **Urkataster 1840 (verfügbar im Lesesaal)**

Dem Stadtarchiv liegt lediglich die Konkordanzliste vor: ein Kataster-Plannummern-Verzeichnis mit Besitzerangabe sowie das alphabetische Verzeichnis der Besitzer mit Straßenangabe sowie Plan- und der seit 1793 gebräuchlichen Viertelnummerangabe nach Farben. – Der eigentliche Urkataster befindet sich im Landesarchiv Speyer.

### **Umschreibkataster (Bestd. 4-34)**

„Momentaufnahme“ der neuen Stadtvermessung von 1905/1907, fortgeführt z.T. bis in die 1930er/50er Jahre. . Gibt zu dem Besitzer von 1905/07 auch den jeweils letzten Vorbesitzer an. Die dazu gehörenden Angaben von Notar, Erwerbsdatum und Urkundennummer werden benötigt, will man Besitzwechsel bis etwa 1840 mittels Notariatsverträgen zurückverfolgen (Landesarchiv Speyer).

### **Adressbücher 1868 – 1997. (Lesesaal, teilweise digitalisiert)**

In den ersten Jahrzehnten wird jeweils nur der Hausbesitzer aufgeführt; danach mit Angabe des Hausbesitzers im 20. Jh. bis Ausgabe 1974/75. Die älteren Jahrgänge können zudem online über das rheinland-pfälzische Digitalisierungsportal *dilibri* (<http://www.dilibri.de/nav/classification/910445>) oder die *Datenbank Historischer Adressbücher* des Vereins für Computergenealogie ([http://wiki-de.genealogy.net/Kategorie:Adressbuch\\_f%C3%BCr\\_Speyer](http://wiki-de.genealogy.net/Kategorie:Adressbuch_f%C3%BCr_Speyer)) abgerufen werden.

### **Publikationen und Sekundärquellen (v.a. Lesesaal )**

Herbert Dellwing: Baudenkmaltopographie Speyer (Stuttgart 1985): Alph. nach Straßennamen

Bernhard Röttger: Kunstdenkmäler Speyer (München 1934)

Wolfgang Hartwich: Bevölkerungsstruktur und Wiederbesiedlung Speyers nach der Zerstörung von 1689 (Heidelberg 1965, Diss. 1964).

Clemens Jöckle: Kreishauptstadt Speyer. Bauten aus bayer. Vergangenheit (Speyer 1984, kunsthist.)

Günther Groh: Das Personal des RKG in Speyer. Besitzverhältnisse (Ludwigshafen /Rh 1971)

Hauschroniken , Hrsg. Fa. Dupré (Verfasser überwiegend K. Hopstock, Bestd. 236 / 801)

Bestd. 236 , unter Stichwort Haus oder Häuser, auch wichtige Einzelgebäude

Günther Groh: Typoskripte Hauschroniken (2 Bände, alph. Index).

Gaststätten-Kurzchroniken, Zusammenstellung K. Hopstock für Postkarten-Ausstellung 1996

Registatur: v.a. 60-02 Bürgerhäuser, 60-00 Rathaus / Amtsgebäude, 60-01 Industrie- u.a. Betriebe.

Bestd. 192-02 Nachlass Lucas